

Die vorliegende, den X. Band abschließende Lieferung enthält eine Reihe gewichtiger kirchenkundlicher Beiträge; so über die Evangelisch-reformierte Kirche Nordwestdeutschlands, die Evangelische Allianz, die Evangelische Kirche in Deutschland, die Evangelische Kirche der Union und den Evangelischen Bund. Bei dem Artikel über die Evangelische Kirche in Deutschland wird man fragen dürfen, ob die ökumenische Komponente nicht eine stärkere Hervorhebung erfordert hätte als nur die beiläufige Erwähnung der Stuttgarter Erklärung von 1945 (668), der Mitgliedschaft im ÖRK (672), des Gesprächs mit Orthodoxen und Anglikanern (673) und des Antirassismusprogramms (674). Gerade in dem sonst hervorragend sorgfältig und ausführlich entworfenen Gesamtbild der EKD hätte ein solcher Abschnitt nicht fehlen sollen.

Kg.

*Werner Brändle*, Taschenbuch theologischer Fremdwörter. Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn, Gütersloh 1982. (GTB Siebenstern 1055.) 143 Seiten. DM 9,80.

Die dreitausend in diesem Taschenbuch zusammengestellten Stichwörter wollen nach Ankündigung des Verlages „gleichsam ein unentbehrlicher Duden der theologischen Fremdwörter für jedermann“ sein. Damit um mehr als die Hälfte kürzer als das vergleichbare „Theologische Fach- und Fremdwörterbuch“ von Friedrich Hauck/Gerhard Schwinge (mit ca. 6400 Stichwörtern; 5.A. Göttingen 1982) stellt sich um so dringlicher die Frage nach Auswahl und Möglichkeit so komprimierter Definitionen, ohne unerlaubt zu verkürzen oder zu vereinfachen. Zweifellos ist das Taschenbuch von Werner Brändle an dieser nicht mehr unterschreitbaren Grenze angelangt, mag aber entsprechend seiner Intention „nur ein erster Hinweis und Schlüssel sein, der den Zugang zur Theologie erleichtert“ (Vorwort). Mühe und Sachverstand bei der Erstellung dieses Taschenbuchs verdienen uneingeschränkte Anerkennung; die irreführende Begriffsbestimmung der „ökumenischen Bewegung“ als „Bezeichnung für die Einigungsbestrebungen innerhalb aller auf die Reformation zurückgehenden Konfessionen“ (99) wäre freilich wohl vermeidbar gewesen.

Kg.